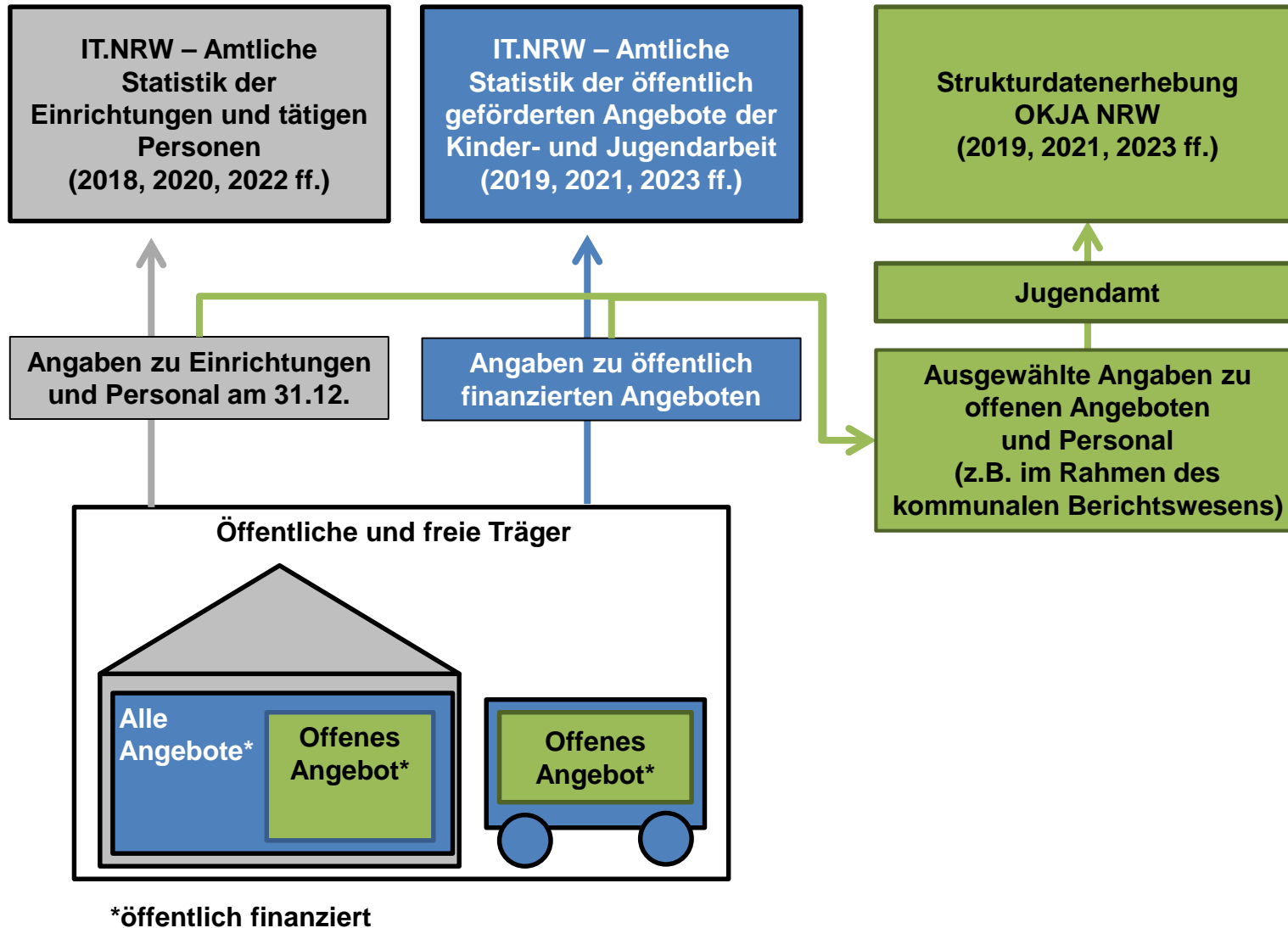


Erhebungen zur OKJA in NRW im Überblick

**Entwicklungslinien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Update 2019 - Aktuelle Daten und Informationen zum landesweiten Berichtswesen und zur amtlichen Statistik**

20. November 2019 in Dortmund, Dr. Thomas Mühlmann

Datengrundlagen für eine landesweite Berichterstattung zur OKJA in NRW



Ergebnisse und Fragestellungen aus Strukturdatenerhebung und amtlicher Statistik

**Entwicklungslinien der Offenen Kinder- und
Jugendarbeit
Update 2019 - Aktuelle Daten und Informationen zum
landesweiten Berichtswesen und zur amtlichen
Statistik**

20. November 2019 in Dortmund, Dr. Thomas Mühlmann, Dr. Jens Pothmann

Gliederung

- I. Rücklauf der Strukturdatenerhebung**
- II. Angebote**
- III. Teilnehmer*innen**
- IV. Personal**
- V. Finanzen**
- VI. Reflexion der Aussagekraft**
- VII. Fazit und Fragestellungen**

I. Rücklauf der Strukturdatenerhebung

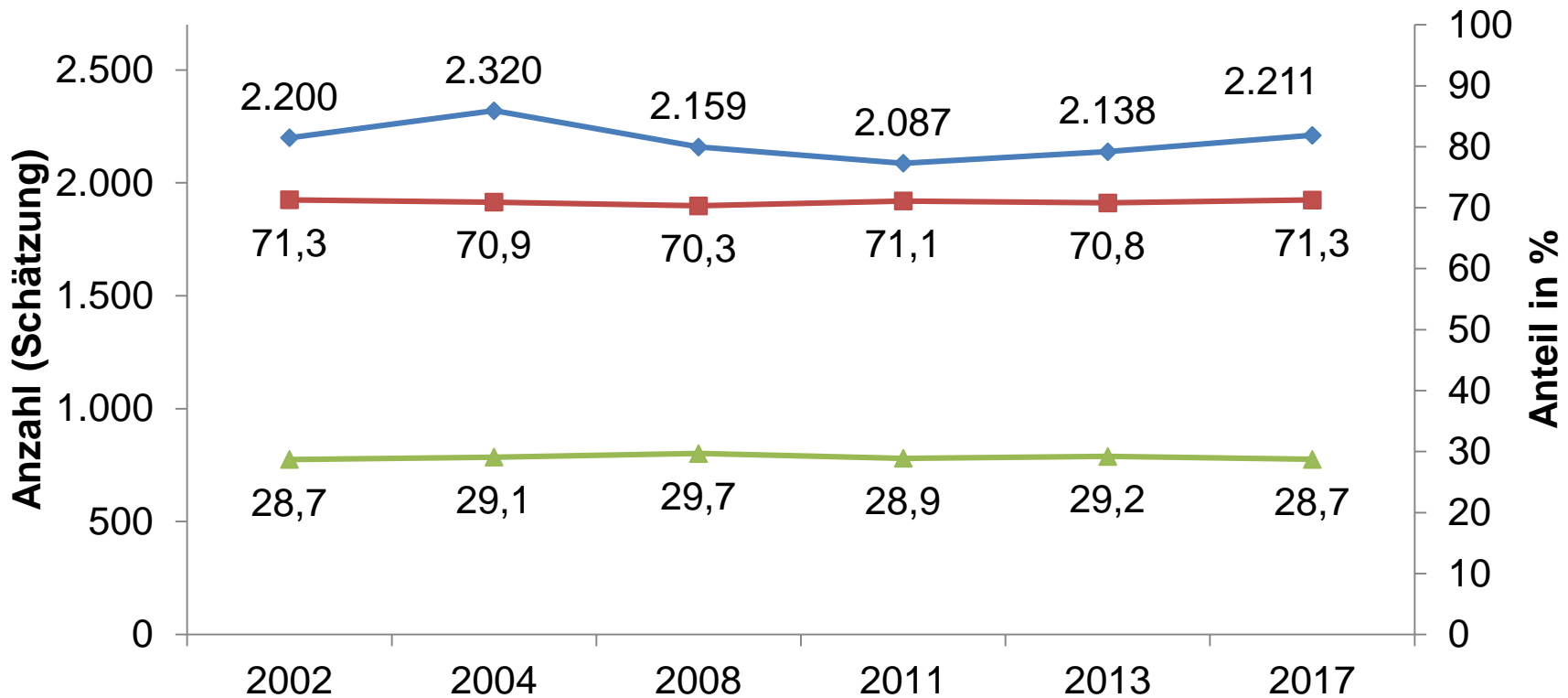
Rücklauf

	Grundgesamtheit (absolut)	Rücklauf	
		absolut	in %
Jugendämter in Kleinstädten (bis 60.000 Einwohner)	102	81	79,4
Jugendämter in Mittelstädten (60.000 bis unter 250.000 Einwohner)	45	35	77,8
Jugendämter in Großstädten (ab 250.000 Einwohner)	12	11	91,7
Kreisjugendämter	27	25	92,6
Gesamt	186	152	81,7

II. Angebote

Gesamtzahl¹ der einrichtungsbezogenen offenen Angebote² und Anteile nach Trägerschaft

(NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Schätzungen, Anteile in %)



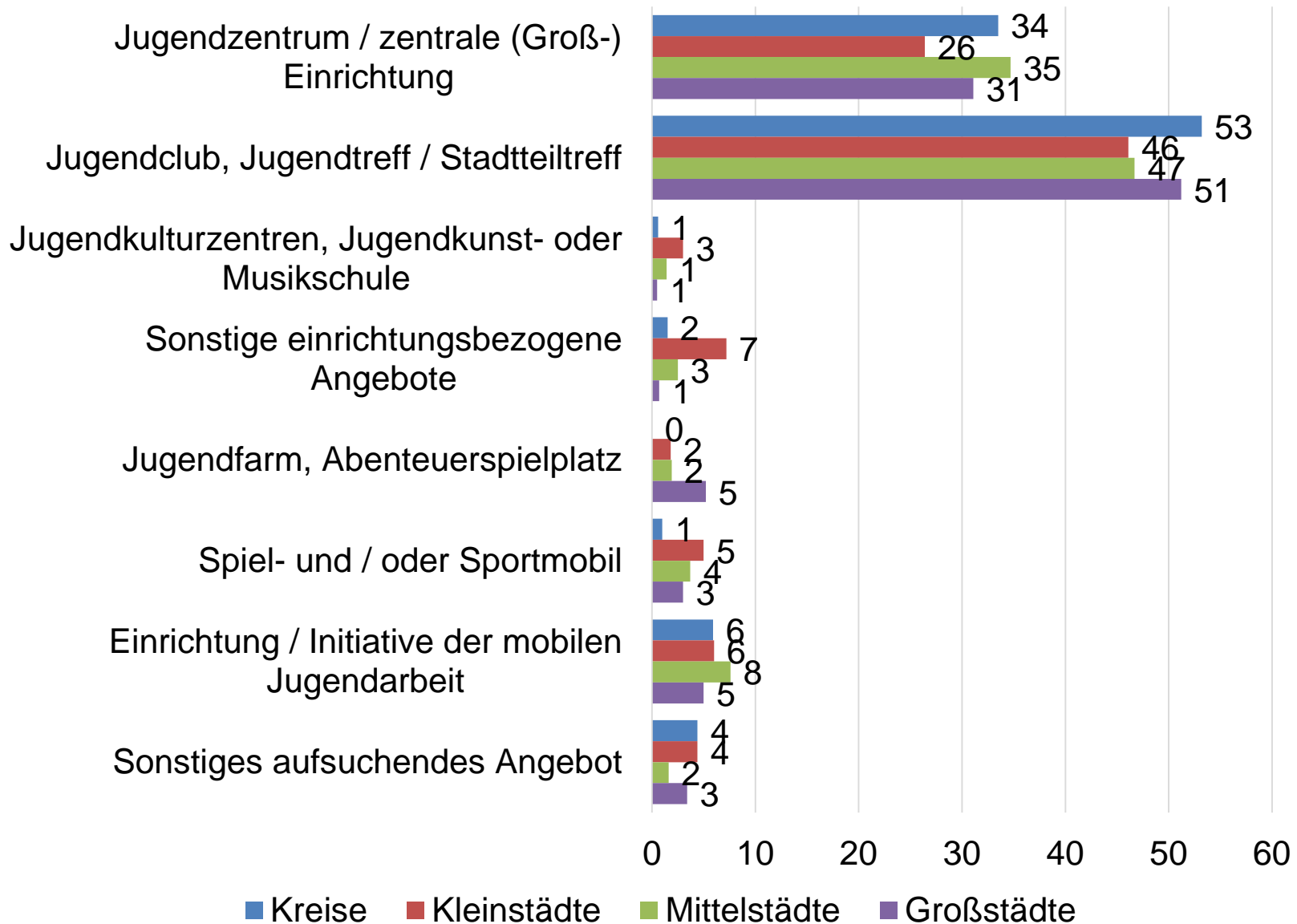
- ◆ Geschätzte Gesamtzahl der einrichtungsbezogenen offenen Angebote
- Anteil der freien Träger an den einrichtungsbezogenen offenen Angeboten
- ▲ Anteil der öffentlichen Träger an den einrichtungsbezogenen offenen Angeboten

¹ Geschätzte Angaben auf Basis einer linearen Regression (vgl. Methodenbericht).

² Die bis zur Erhebung 2013 geläufige Kategorie der „Häuser“ wird in den aktuellen Berechnungen als Summe der folgenden Kategorien definiert: „Jugendzentrum/zentrale (Groß)Einrichtung“, „Jugendclub, Jugendtreff/Stadtteiltreff“, „Jugendkulturzentrum, Jugendkunst- oder Musikschule“, „sonstiges einrichtungsbezogenes Angebot“.

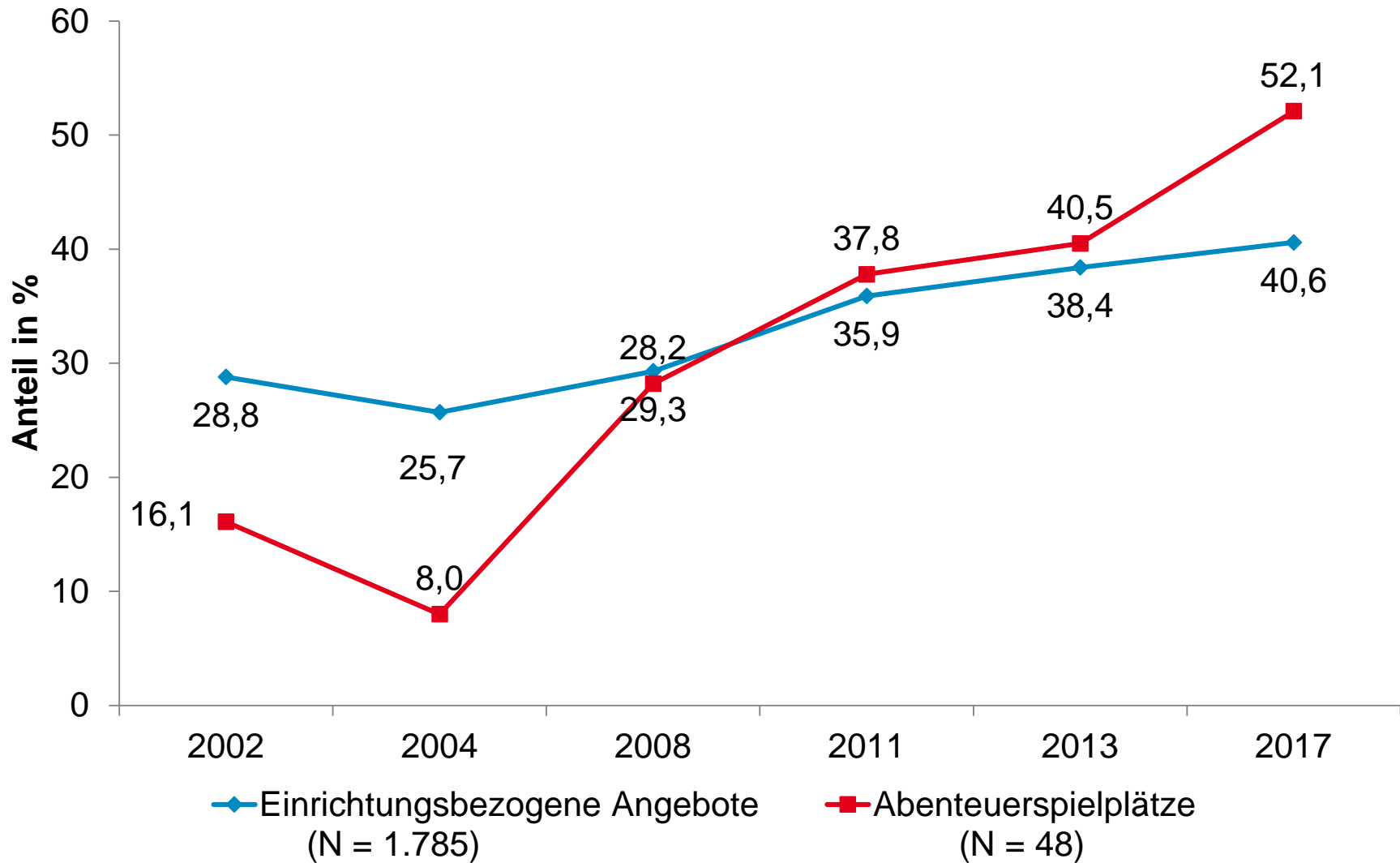
Verteilung von Angebotstypen nach Jugendamtstypen

(NRW; 2017; Anteile in %)

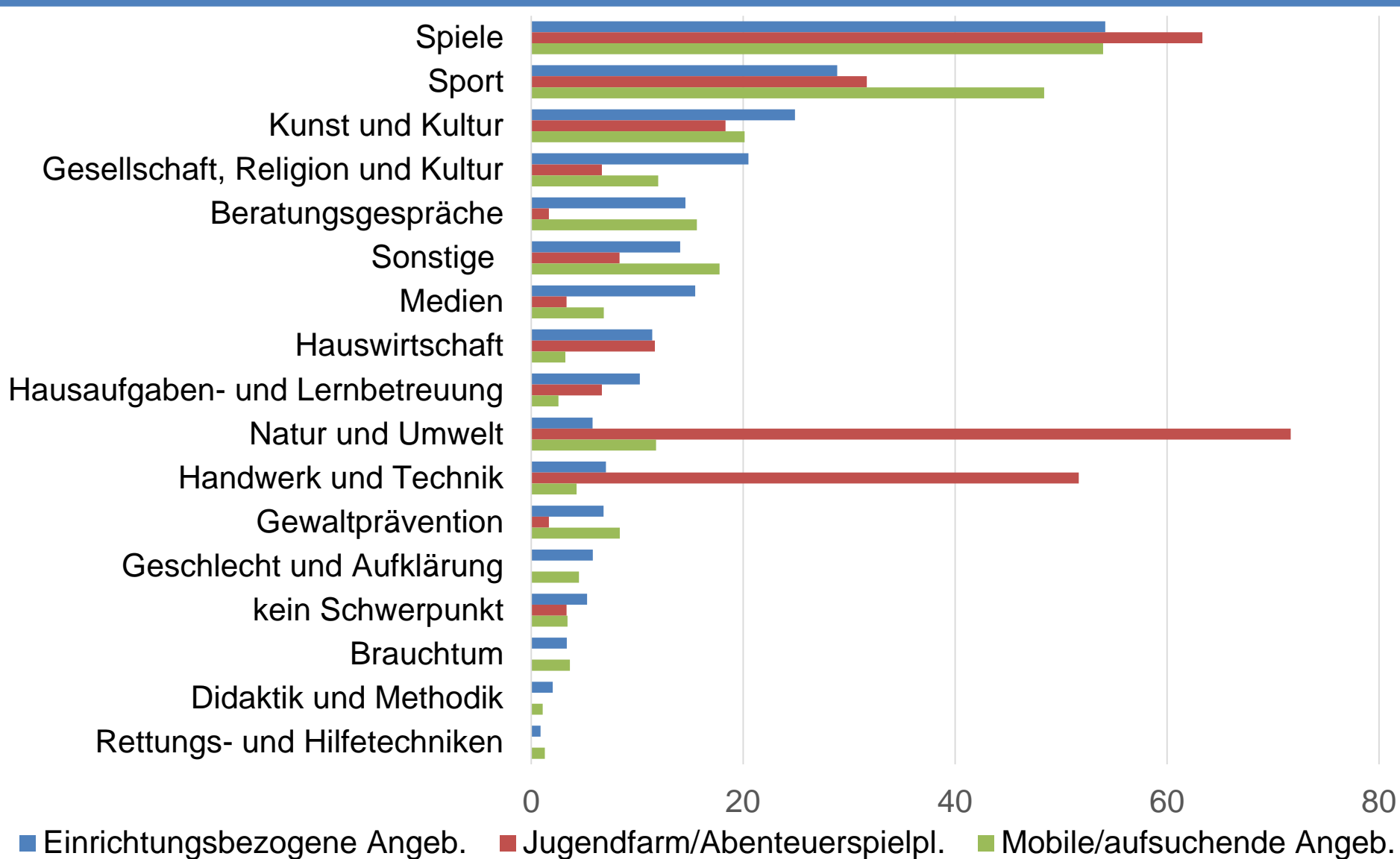


■ Kreise ■ Kleinstädte ■ Mittelstädte ■ Großstädte

Anteile der Angebote mit regelmäßiger Wochenendöffnung (NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Angaben in %)



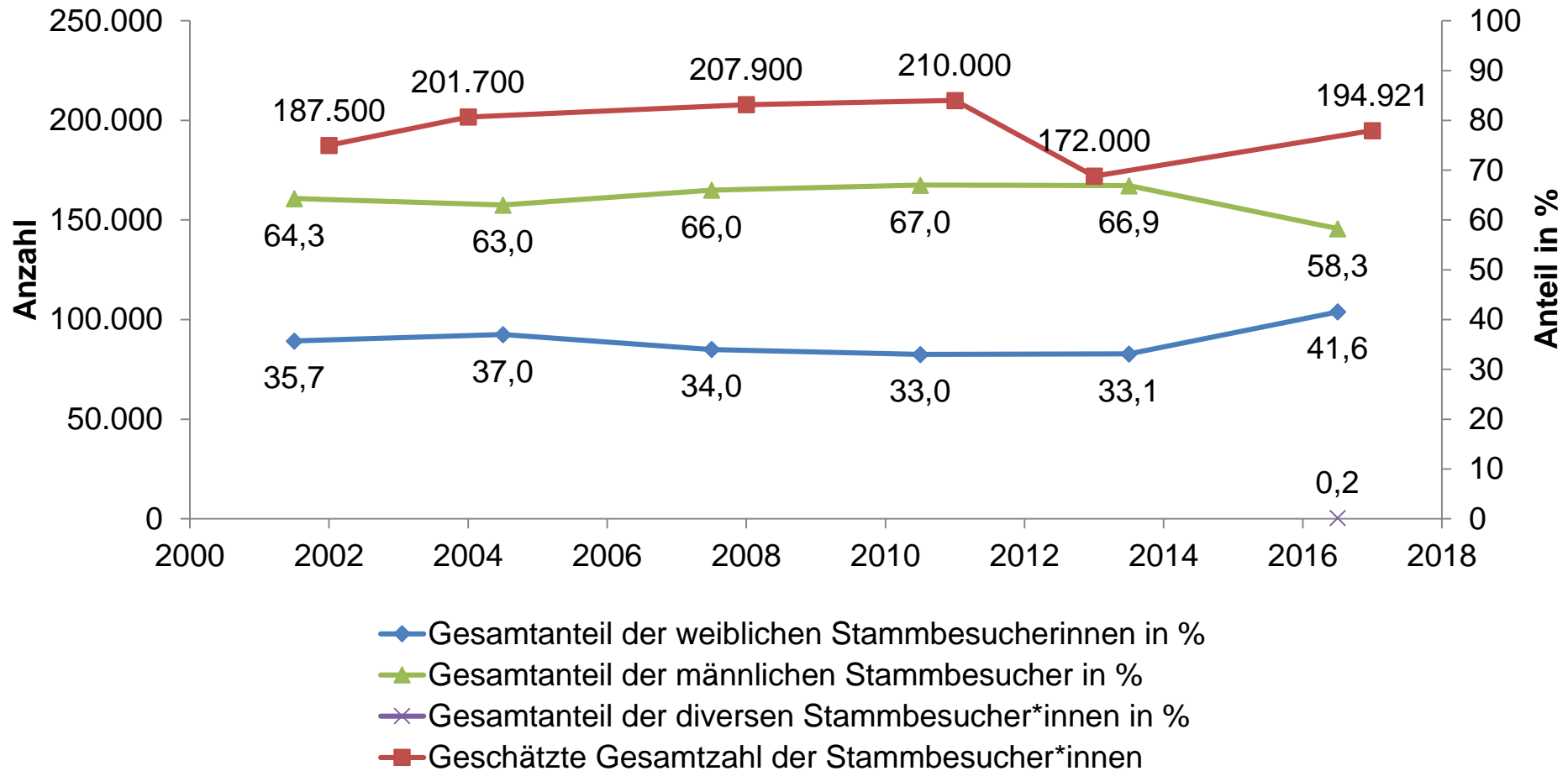
Themenschwerpunkte offener Angebote zusätzlich zum „offenen Bereich“ (NRW; 2017; Anteile in %; Mehrfachnennungen)



Quelle: IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Angebote der Kinder- und Jugendarbeit; 2017; Zusammenstellung und Berechnung AKJStat

III. Teilnehmer*innen

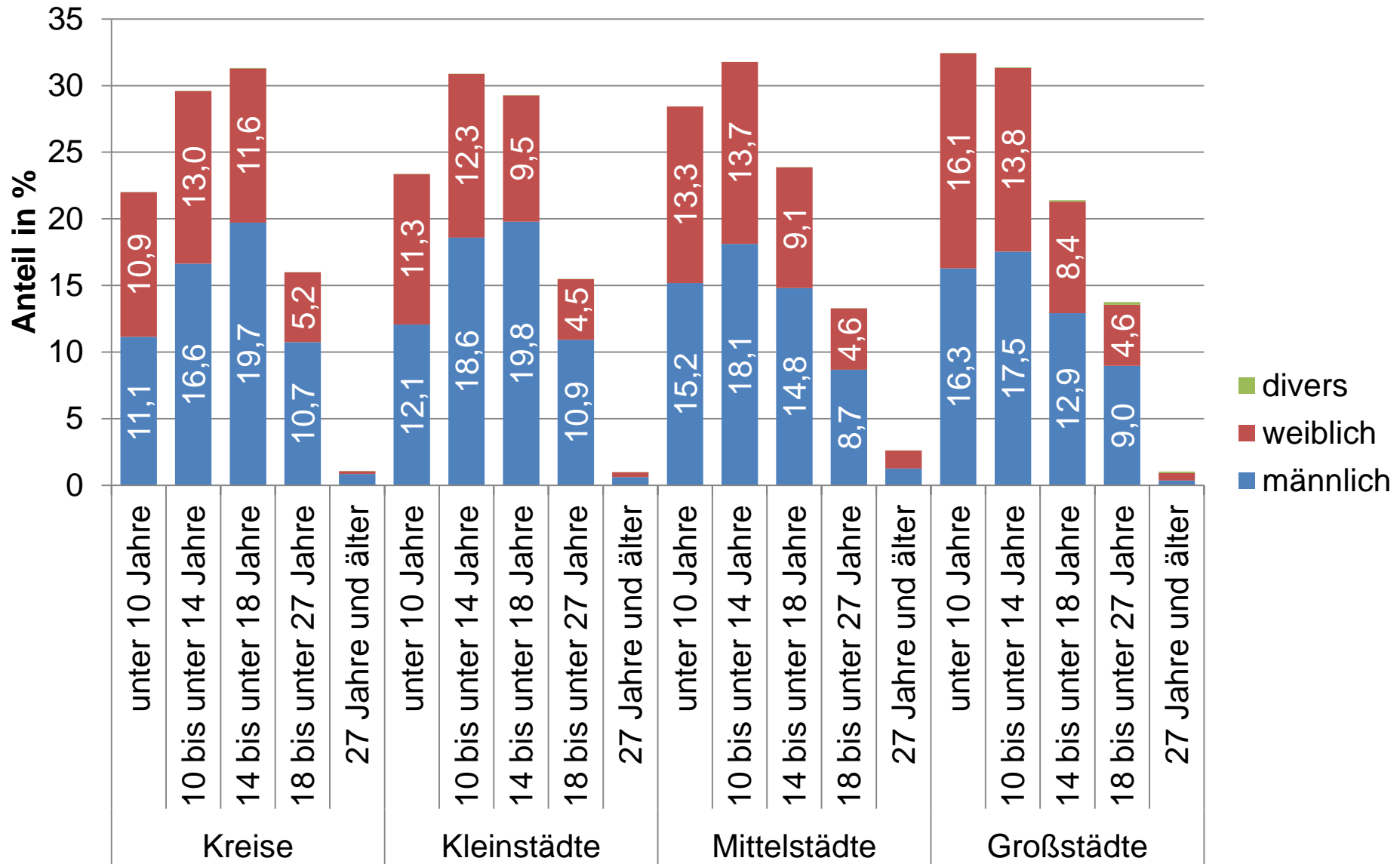
Geschätzte Gesamtzahl der Stammbesucher*innen und Anteil der Stammbesucher*innen nach Geschlecht (NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Schätzungen, Anteile in %)



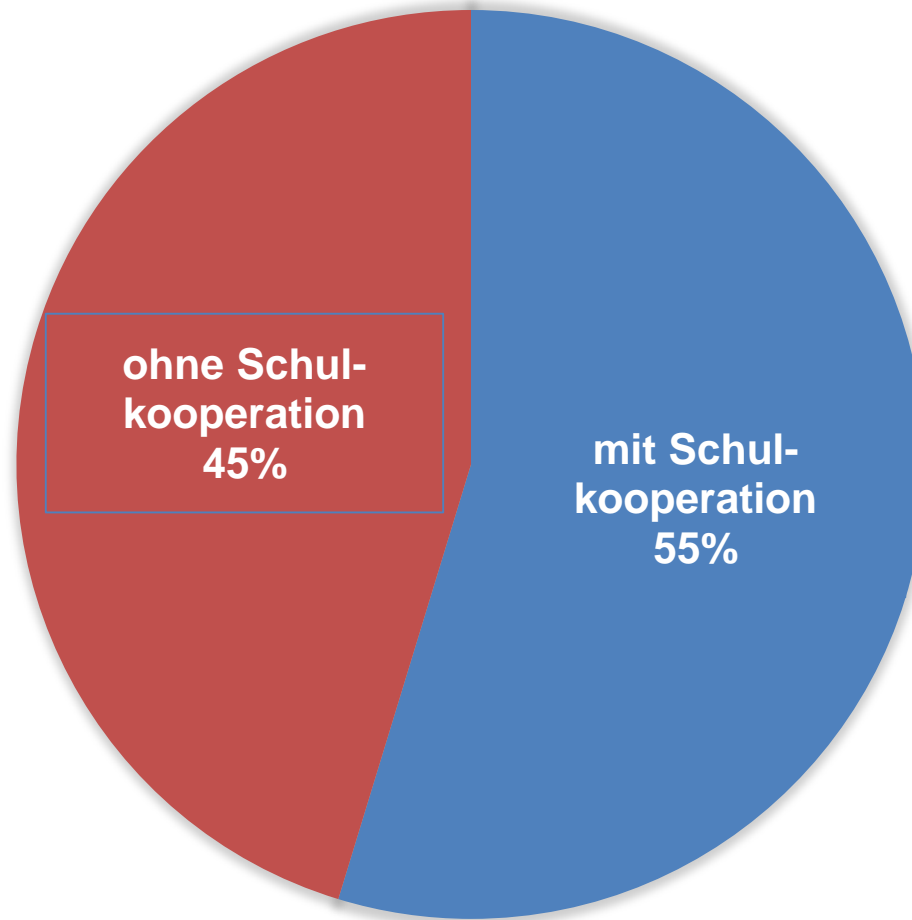
Hinweise: Geschätzte Angaben zur Gesamtzahl der Stammbesucher*innen auf Basis linearer Regression. Stammbesucher*innen der Kategorie „divers“ werden seit 2017 erhoben.

Aufgrund der veränderten Methodik der Erhebung von Angeboten sind die Angaben ab 2017 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Alters- und Geschlechtsverteilung der Stammbesucher*innen (NRW; 2017; Anteile in %)



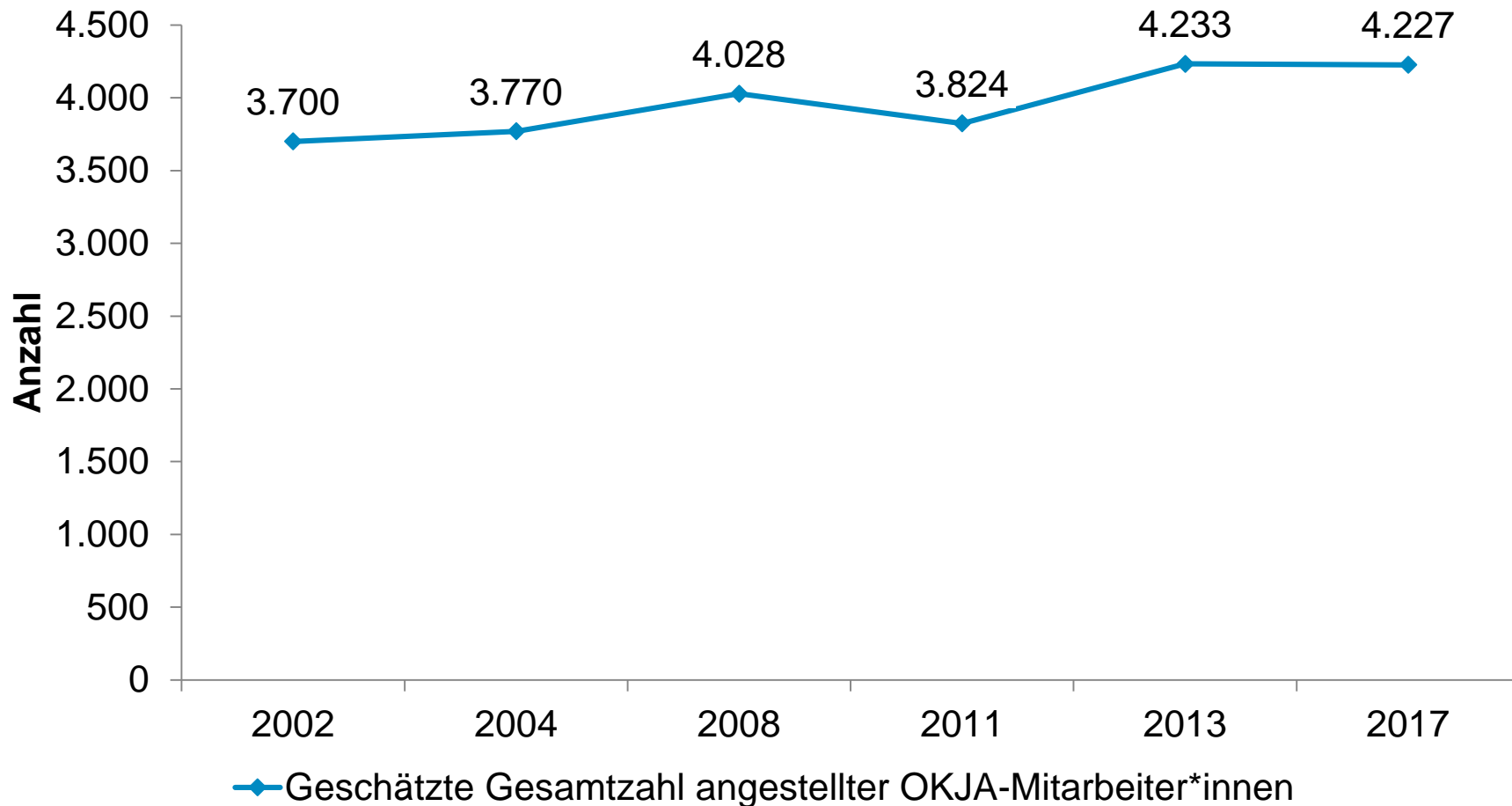
Anteil der Stammbesucher*innen offener Angebote nach bestehender Schulkooperation (NRW; 2015; Anteile in %)



IV. Personal

Angestellte¹ in der OKJA

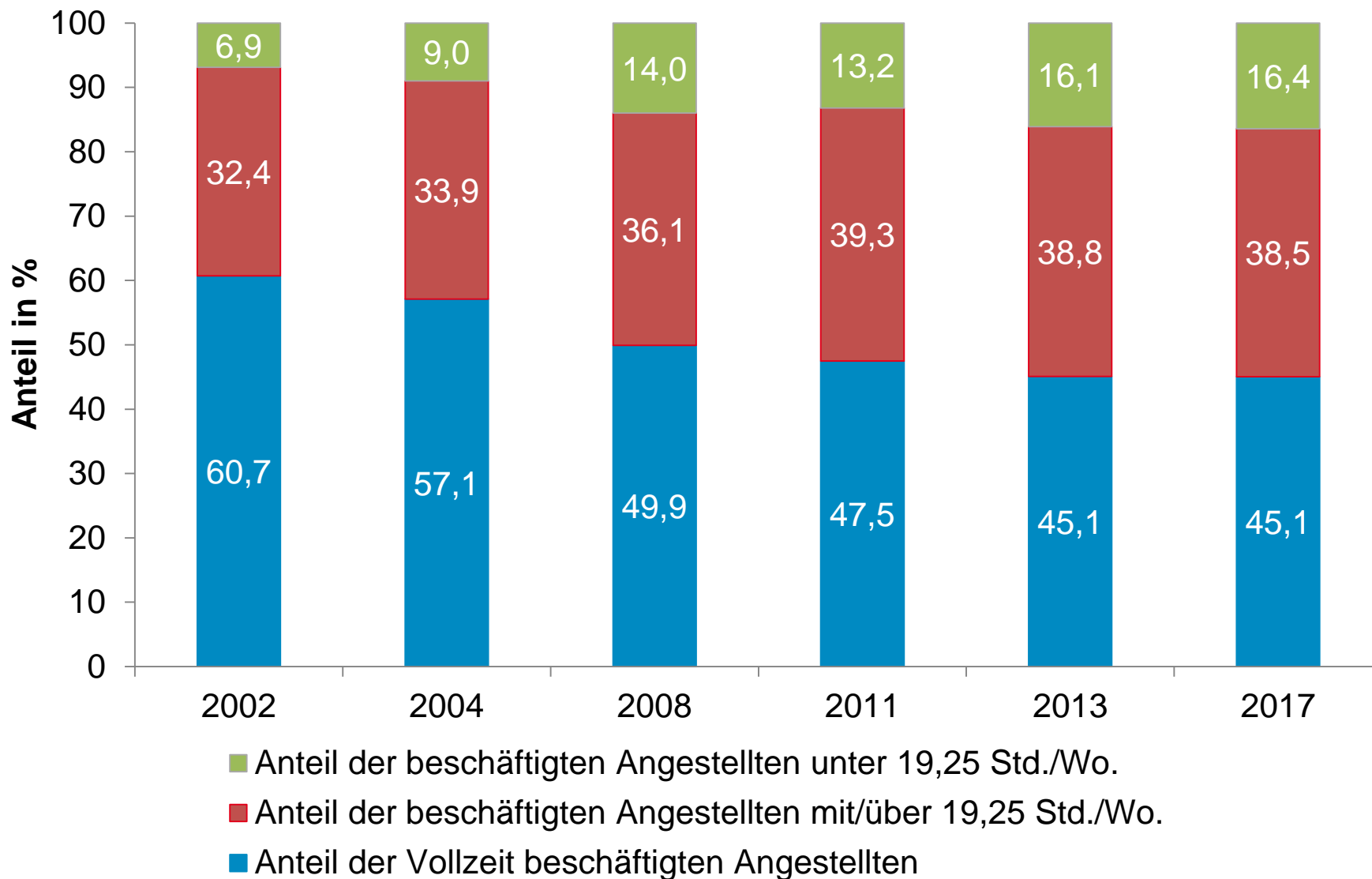
(NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Schätzungen)



1 Bis 2013: Hauptberuflich tätige Mitarbeiter*innen

Beschäftigungsumfang der Angestellten¹ in der OKJA

(NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Anteil in %)



¹ Bis 2013: Hauptberuflich tätige Mitarbeiter*innen

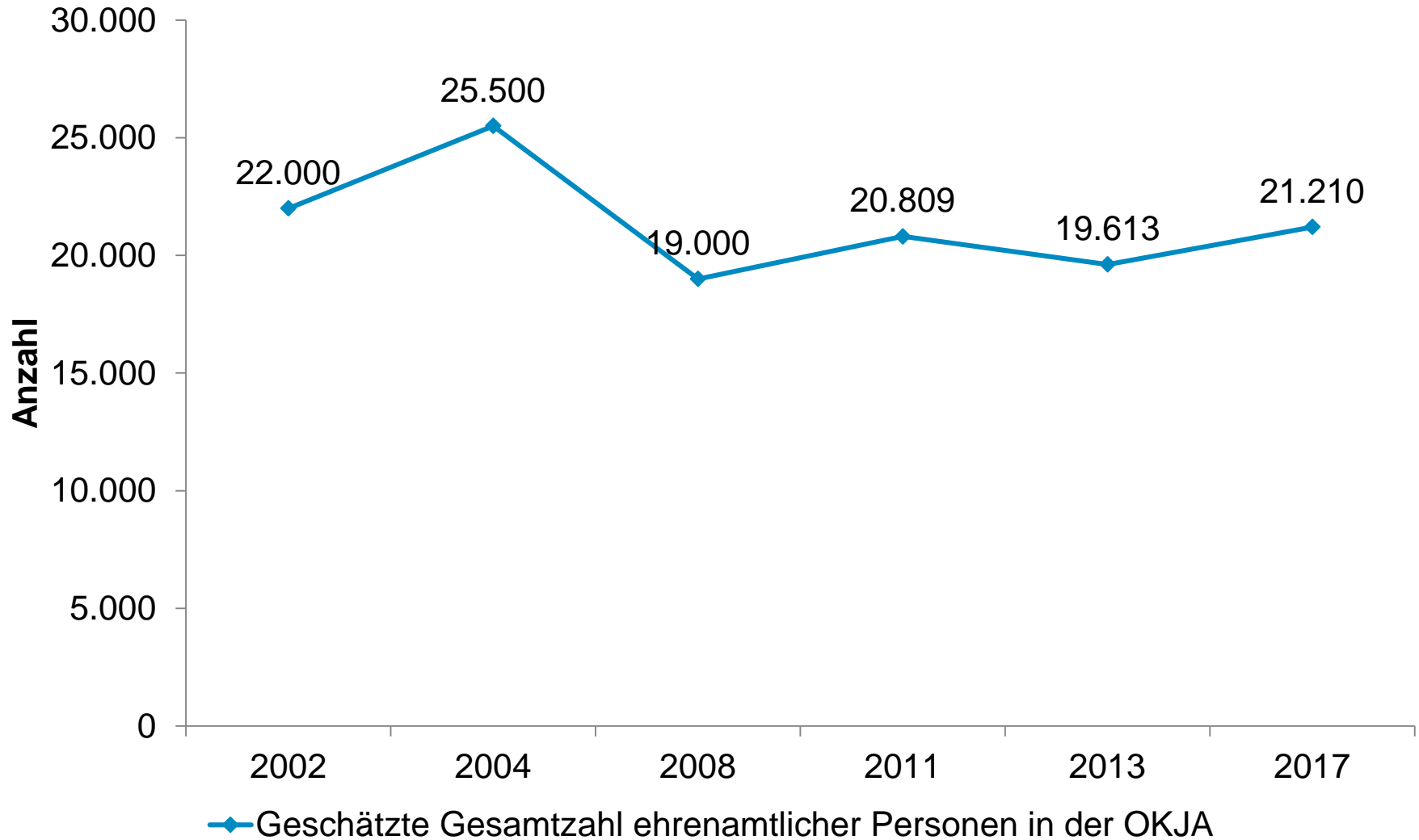
Angestellte im Verhältnis zu Stammbesucher*innen, sonstigen Beschäftigten¹ und Angeboten nach Jugendamtstypen (NRW; 2017; Angaben absolut)

	Kreise	Kleinstädte	Mittelstädte	Großstädte
Stammbesucher*innen je Angestellte	44,4	35,1	46,3	38,4
Sonstige Beschäftigte pro Angestellte	1,8	2,1	1,8	1,9
Angestellte pro Angebot der OKJA	1,2	1,4	1,7	2,2

1 Beschäftigte im FSJ, BFD und FÖJ, Praktikant*innen, Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte

Ehrenamtliche¹ in der OKJA

(NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Schätzungen)



1 Geschätzte Angaben auf Basis linearer Regression (siehe Methodenbericht).

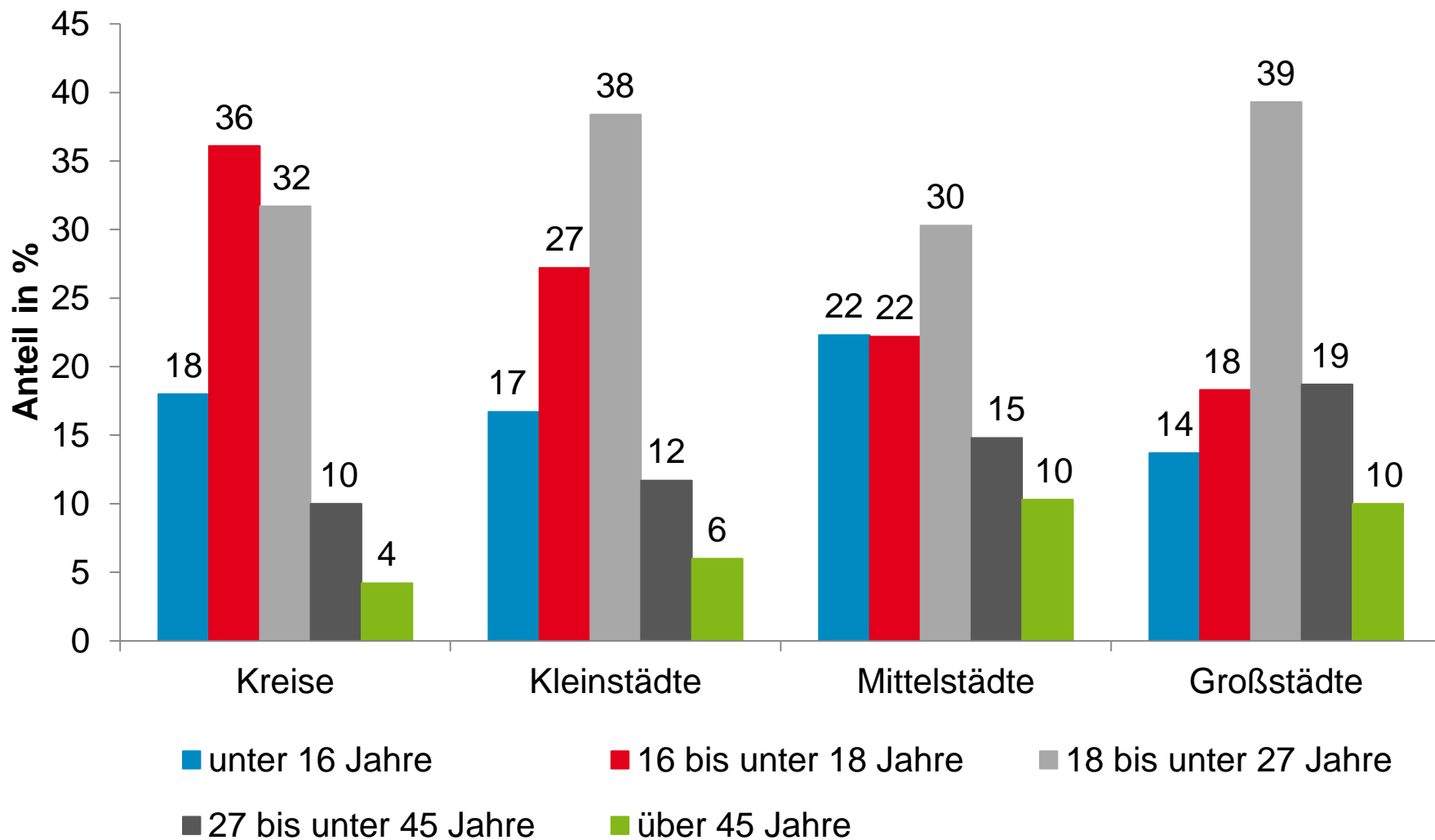
Quelle: Strukturdatenerhebung OKJA NRW 2017

Ehrenamtliche nach Jugendamtstypen (NRW; 2017)

	Kreise	Kleinstädte	Mittelstädte	Großstädte
Zahl der Ehrenamtlichen bis unter 27 Jahren pro 10.000 der Bevölkerung von 6 bis unter 27 Jahren	56,5	51,6	42,3	23,4
Zahl der Ehrenamtlichen pro 10.000 der Bevölkerung insgesamt	20,7	13,3	12,3	7,3
Zahl der Ehrenamtlichen pro Angestellte	7,7	6,3	4,7	2,4
Zahl der Ehrenamtlichen pro Angebot	9,3	8,0	8,8	6,1

Hinweis: In die Rechnungen wurden nur Jugendämter einbezogen, die mindestens 1 ehrenamtliche Person angegeben haben (Kreise n = 23, Kleinstädte n = 66, Mittelstädte n = 31, Großstädte n = 6).

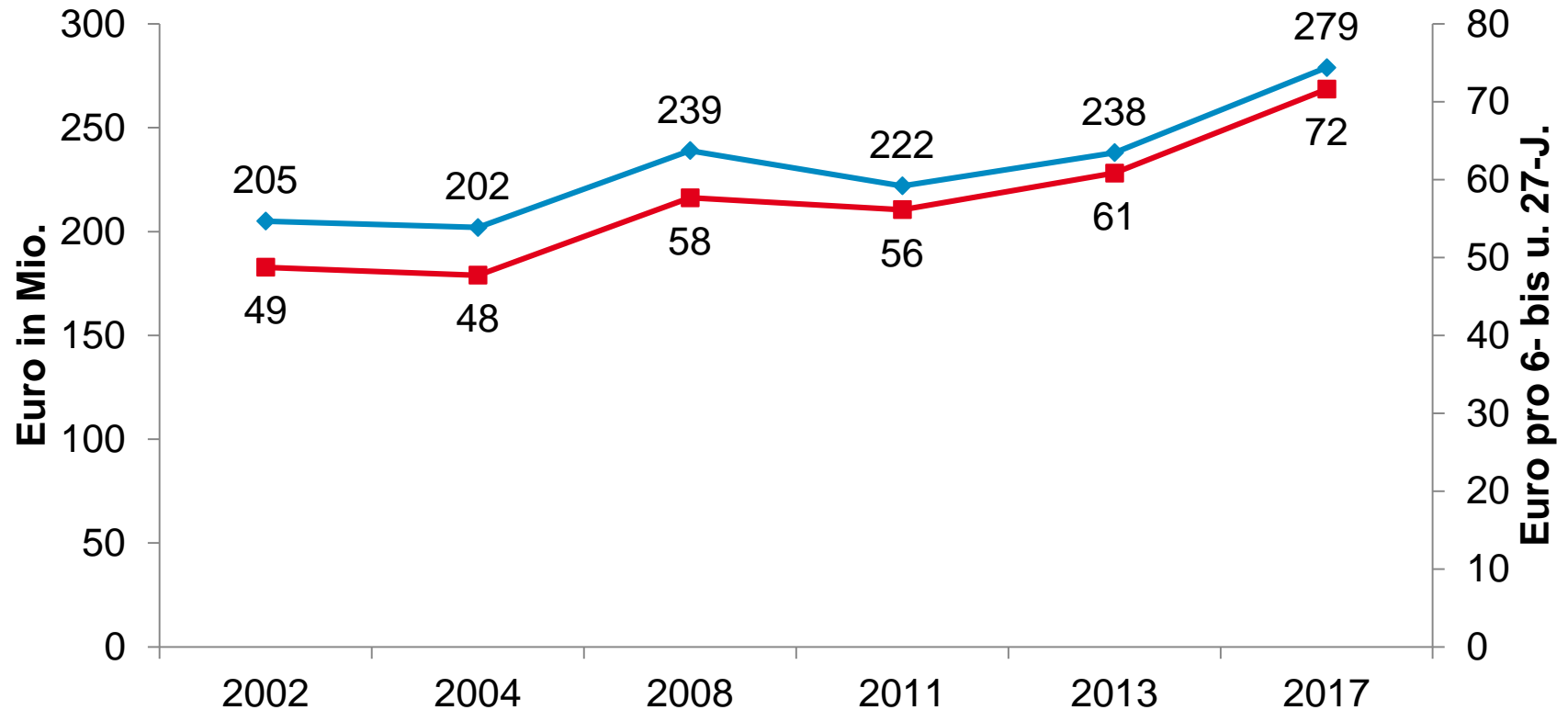
Altersstruktur der Ehrenamtlichen in der OKJA nach Jugendamtstypen (NRW; 2017; Angaben in %)



V. Finanzen

Ausgaben der Jugendämter für die OKJA

(NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Schätzwerte)



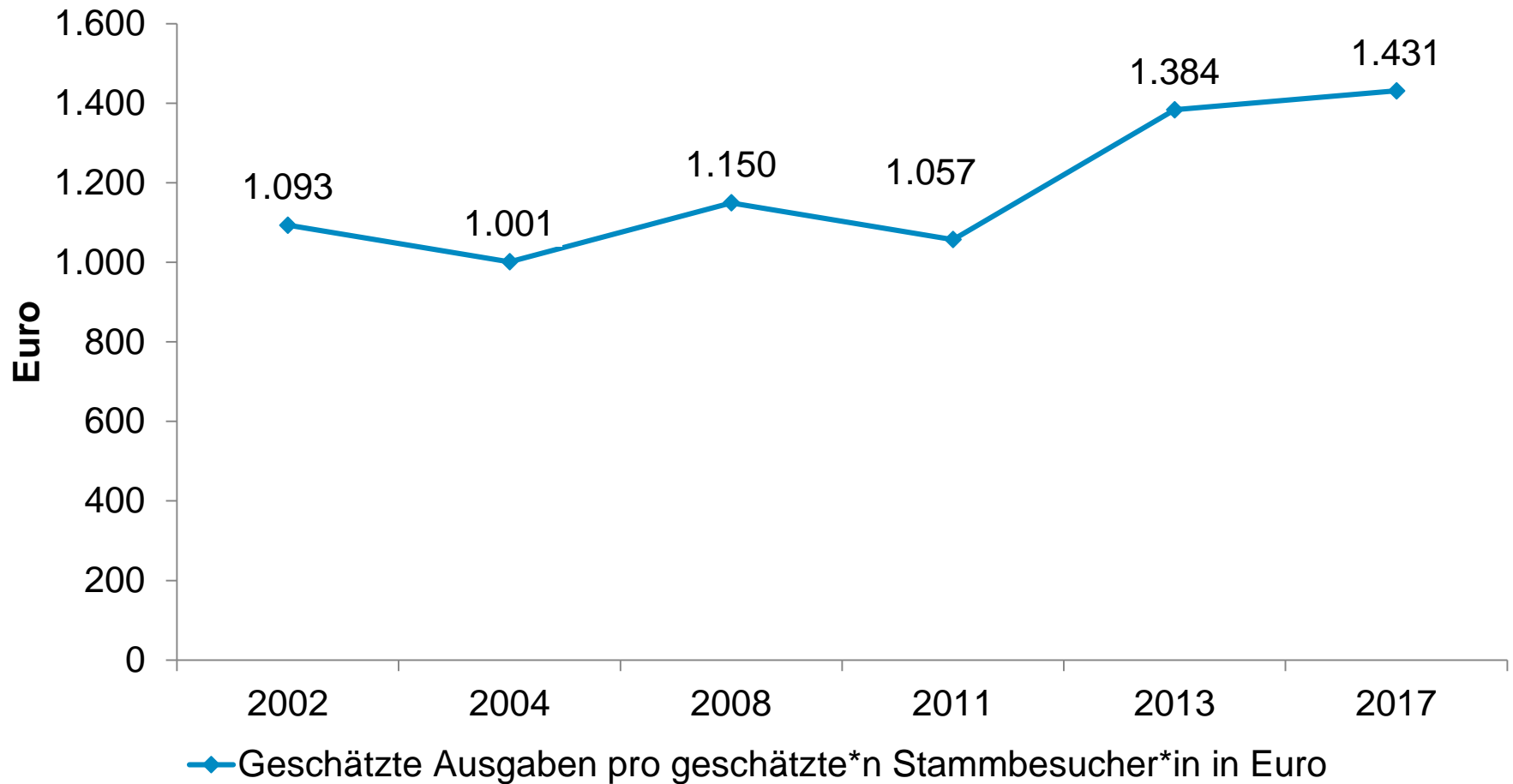
—◆— Geschätzte Gesamtausgaben aller Jugendämter für die OKJA in Mio. Euro

—■— Geschätzte Ausgaben der Jugendämter pro Einwohner*in von 6 bis unter 27 Jahren in Euro

Hinweis: Bei der Angabe der Gesamtausgaben wird ein Schätzwert auf Basis linearer Regression verwendet.

Ausgaben der Jugendämter für die OKJA pro Stammbesucher*in

(NRW; 2002, 2004, 2008, 2011, 2013, 2017; Schätzungen)



Hinweise: Es werden Schätzwerte auf Basis linearer Regression verwendet. Es handelt sich um einen rechnerischen Vergleichswert, der nicht berücksichtigt, dass die Aufwendungen der OKJA nicht nur Stammbesucher*innen, sondern auch gelegentlichen Teilnehmenden zugutekommen. Aufgrund der veränderten Methodik der Erhebung von Angeboten sind die Angaben ab 2017 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Strukturdatenerhebung OKJA NRW 2017

Ausgaben der Jugendämter nach Jugendamtstypen

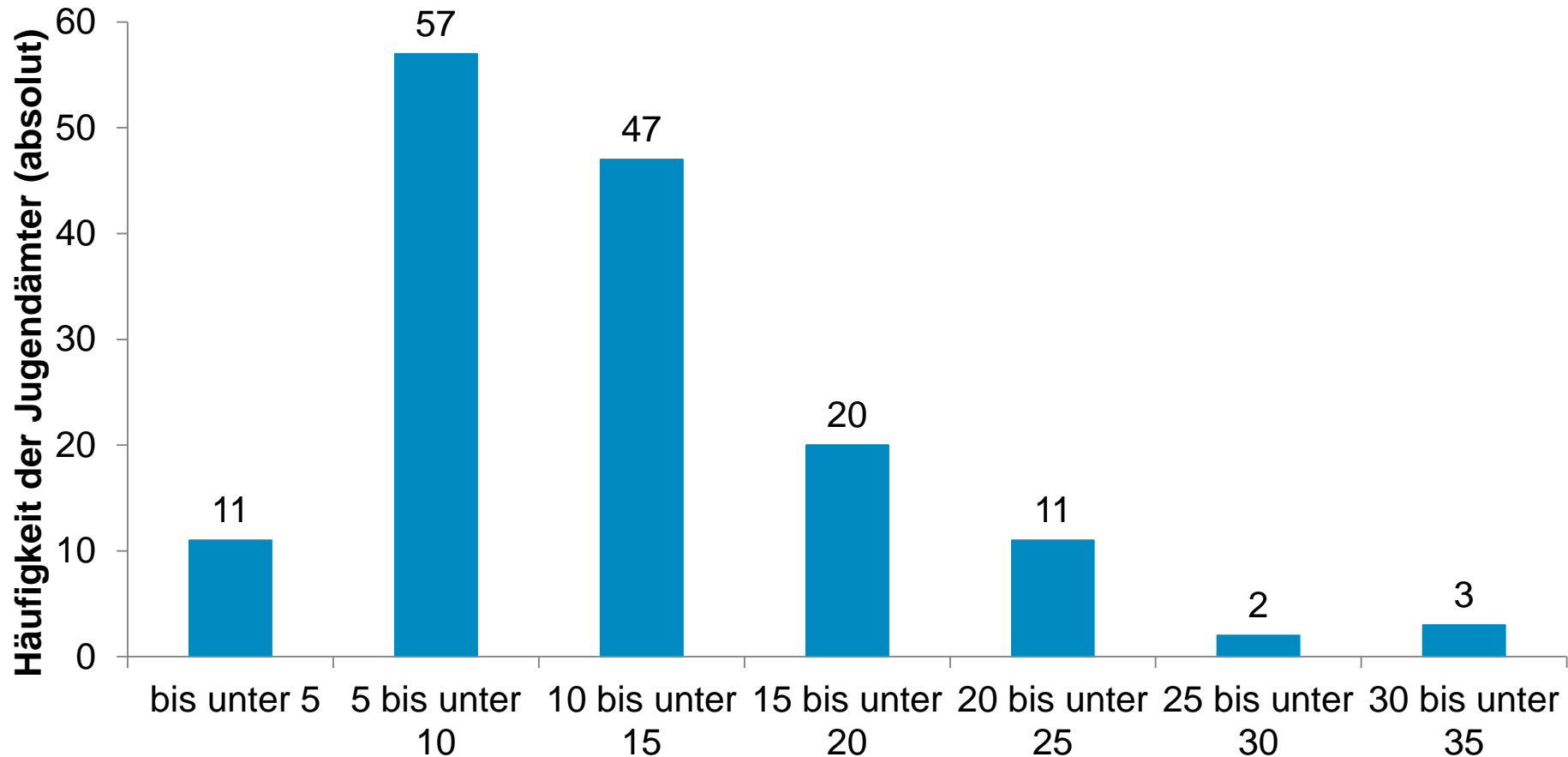
(NRW; 2017; Angaben pro jungen Menschen und Stammbesucher*in sowie in %)

	Kreise	Kleinstädte	Mittelstädte	Großstädte
Ausgaben der Jugendämter pro Einwohner*in von 6 bis unter 27 Jahren in EUR	44,7	57,4	62,7	99,1
Ausgaben der Jugendämter pro Stammbesucher*in in EUR¹	1.045	1.411	1.032	1.783
Anteil der Ausgaben der Jugendämter für Angebote freier Träger in %	50,1	36,2	49,9	42,8
Anteil der Ausgaben der Jugendämter für Angebote öffentlicher Träger in %	49,9	63,8	50,1	57,2

¹ Es handelt sich um einen rechnerischen Vergleichswert, der nicht berücksichtigt, dass die Aufwendungen der OKJA nicht nur Stammbesucher*innen, sondern auch gelegentlichen Teilnehmenden zugutekommen.

Anteil der Einnahmen aus dem KJFP (Pos. 1.1) an Gesamtausgaben

(NRW; 2017; Häufigkeitsverteilung der Anteile in %)



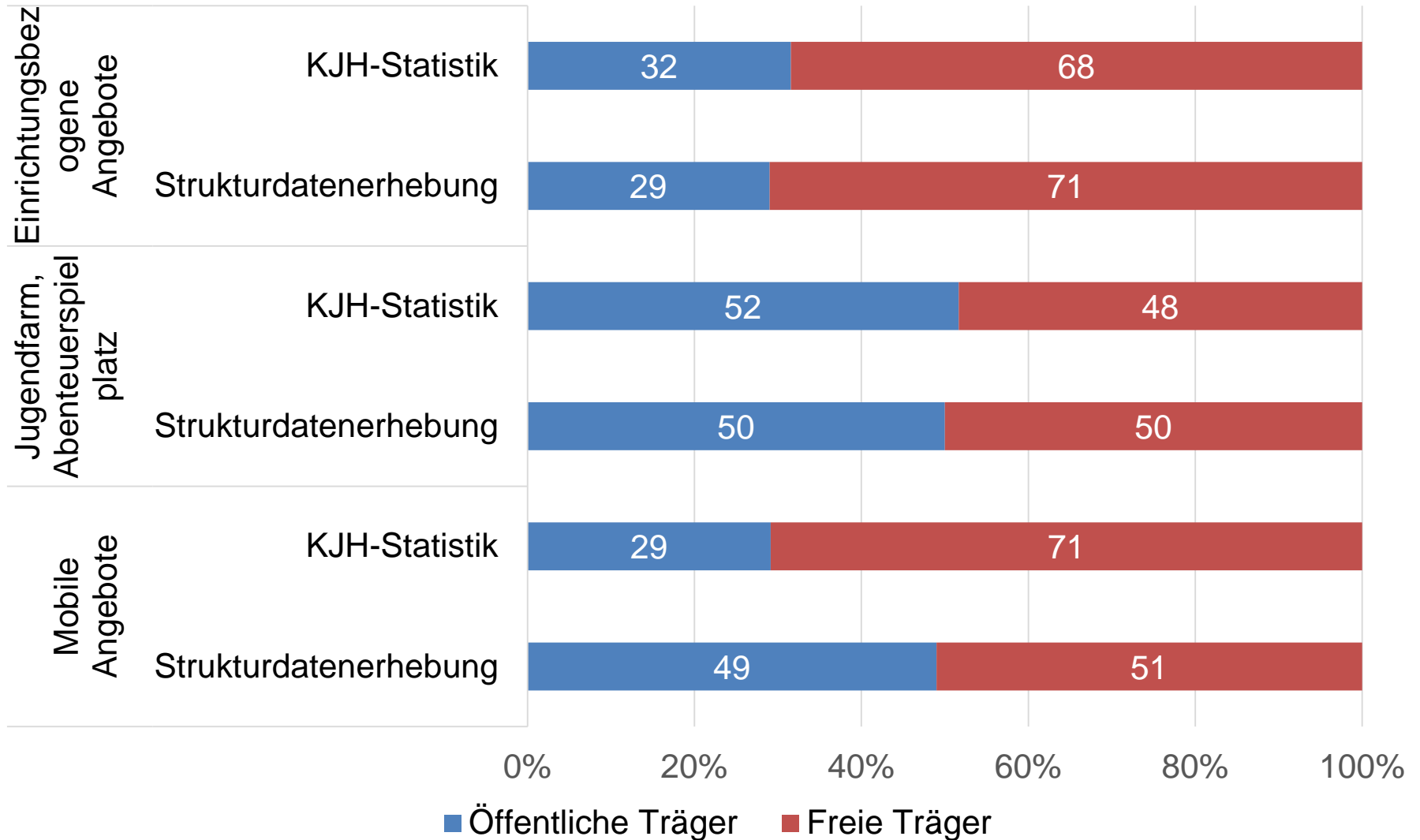
Anteil der KJFP-Mittel (Pos. 1.1) an Gesamtausgaben (in %)

Lesebeispiel: In 11 Jugendämtern haben die KJFP-Einnahmen der Förderposition 1.1 einen Anteil von weniger als 5% an den Gesamtausgaben für die OKJA.

VI. Reflexion zur Aussagekraft

Offene Angebote nach Trägerschaft

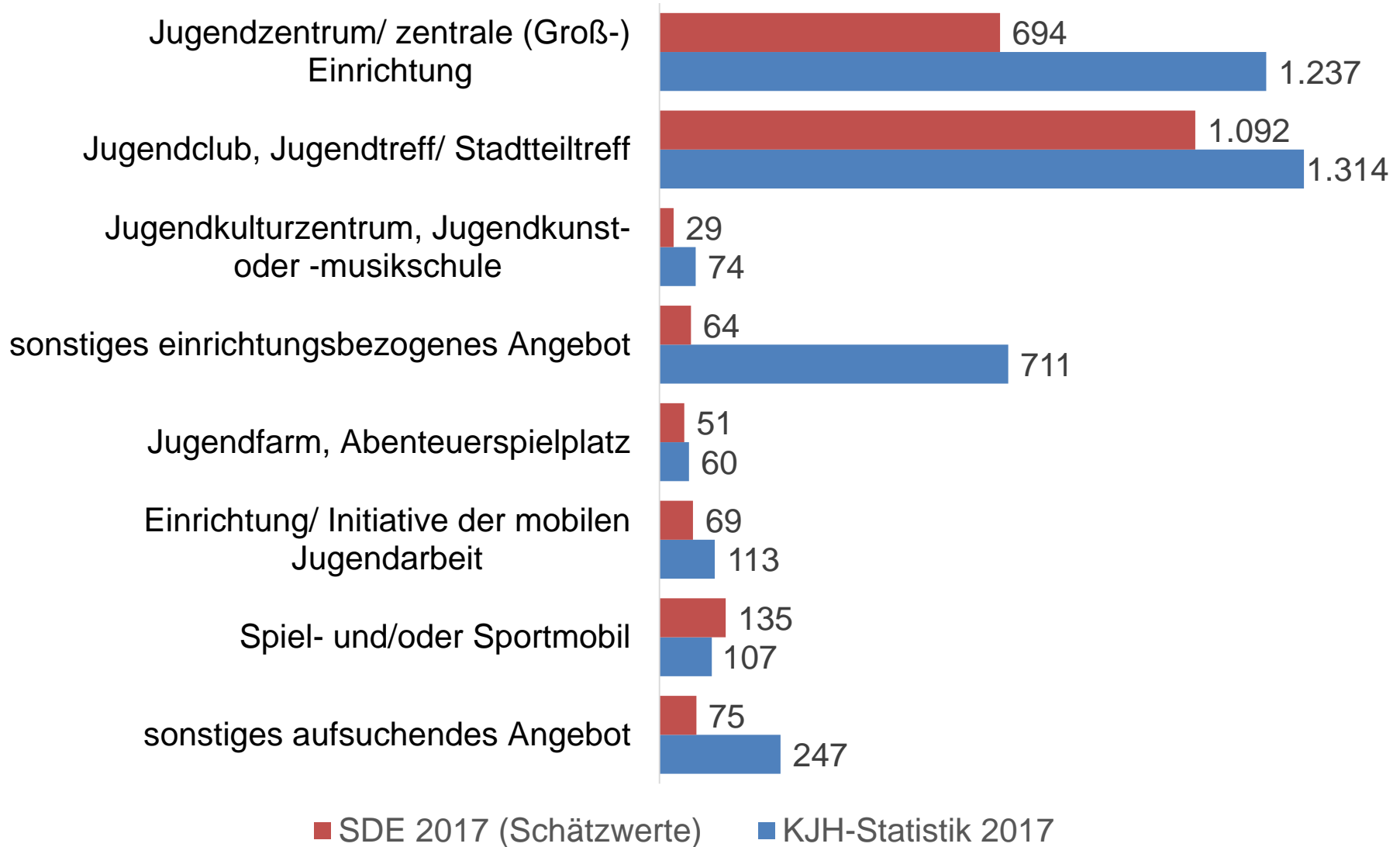
(NRW; 2017; Anteile in %)



Quelle: Strukturdatenerhebung OKJA NRW 2017; IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Angebote der Kinder- und Jugendarbeit; 2017; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

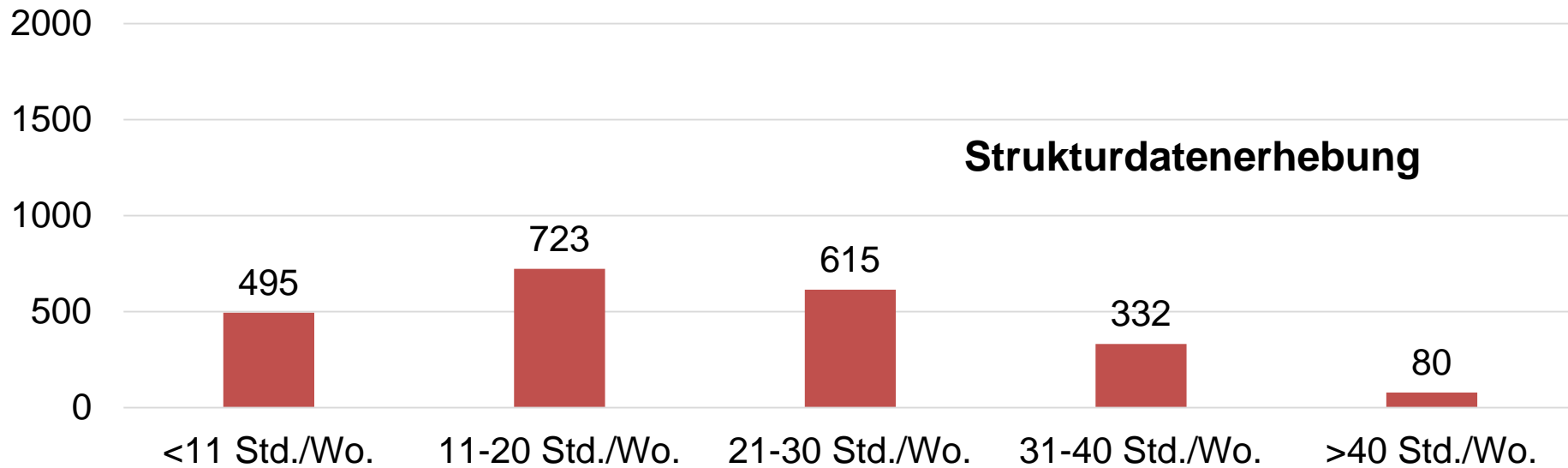
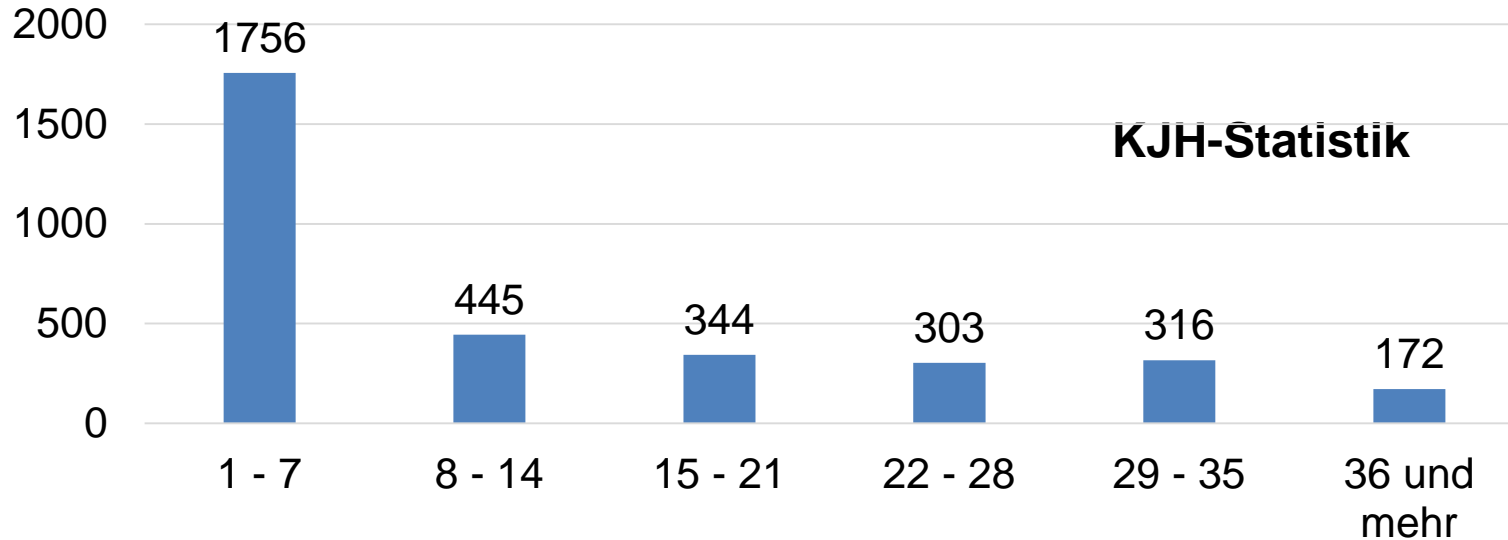
Offene Angebote nach Art

(NRW; 2017; Angaben absolut)



Quelle: Strukturdatenerhebung OKJA NRW 2017; IT.NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Angebote der Kinder- und Jugendarbeit; 2017; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Einrichtungbezogene offene Angebote nach Öffnungszeiten (NRW; 2017; Angaben absolut)



VII. Fazit und Fragestellungen

Angebote

- Wie bedarfsgerecht ist das Angebot der OKJA?
- Inwieweit muss die jeweilige kommunale Infrastruktur der OKJA im Lichte der demografischen Entwicklung verändert werden?

Teilnehmer*innen

- Sind die Angebote der OKJA bekannt?
- Entsprechen die Anteile und Zusammensetzung der Stammbesucher*innen den Zielen der örtlichen Jugendhilfepolitik?

Personal

- Inwiefern gibt es Instrumente der Personalentwicklung?
- Welche Strategien zur Personalgewinnung gibt es und wie erfolgreich sind diese?
- Welche Bestrebungen gibt es, ehrenamtliches/freiwilliges Engagement für junge Menschen vor allem in Bereichen der OKJA aufzuwerten?

Finanzen

- Wie tragfähig ist der örtliche Finanzierungsmix für die Angebote der OKJA?
- Welchen Stellenwert hat die Offene Kinder- und Jugendarbeit im örtlichen Angebotsspektrum?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Thomas Mühlmann

Dr. Jens Pothmann

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

www.akjstat.tu-dortmund.de

thomas.muehlmann@tu-dortmund.de

jens.pothmann@tu-dortmund.de



Veranstaltung »Entwicklungslinien der offenen Kinder- und Jugendarbeit« am 20. November 2019 in Dortmund

Datenerhebung 2019:
Ein Ausblick für die amtliche Statistik

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Angebote der Jugendarbeit

- Die Statistik der Angebote der Jugendarbeit bildet die verschiedenen Dimensionen der Jugendarbeit ab und bietet gleichzeitig einen umfassenden Überblick.
- Die Erhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Das heißt, sie wird in allen Bundesländern durch die jeweiligen Statistischen Landesämter vorgenommen. Der Merkmalskatalog ist dabei einheitlich.
- Rechtsgrundlage ist das SGB VIII.

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Angebote der Jugendarbeit

- Die bis 2008 durchgeführte »Maßnahmenstatistik« wurde neu konzipiert.
- Mit Berichtsjahr 2015 wurde die neue Statistik zu den Angeboten der Jugendarbeit erstmals erhoben.
Die neue Erhebung wird in zweijährigem Turnus durchgeführt.
- Erfasst werden offene und gruppenbezogene Angebote sowie Veranstaltungen und Projekte im jeweiligen Berichtsjahr.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

- Die zu meldenden Angebote sind von einem **öffentlichen** oder **anerkannten freien Träger der Jugendhilfe** durchgeführt worden, der eine pauschale oder angebotsbezogene **öffentliche Förderung** der Kinder- und Jugendhilfe erhalten hat.
- Zudem werden Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Mitarbeiter anerkannter Träger der Jugendhilfe einbezogen.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Vollerhebung mit Abschneidegrenzen. Folgende Voraussetzungen:

Status des Trägers: Das Angebot wurde von einem öffentlichen Träger oder einem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII durchgeführt.

Finanzierung des Angebots/Trägers: Das Angebot wurde mit öffentlichen Mitteln entweder pauschal oder angebotsbezogen gefördert oder der Angebotsträger hat eine öffentliche Förderung erhalten.

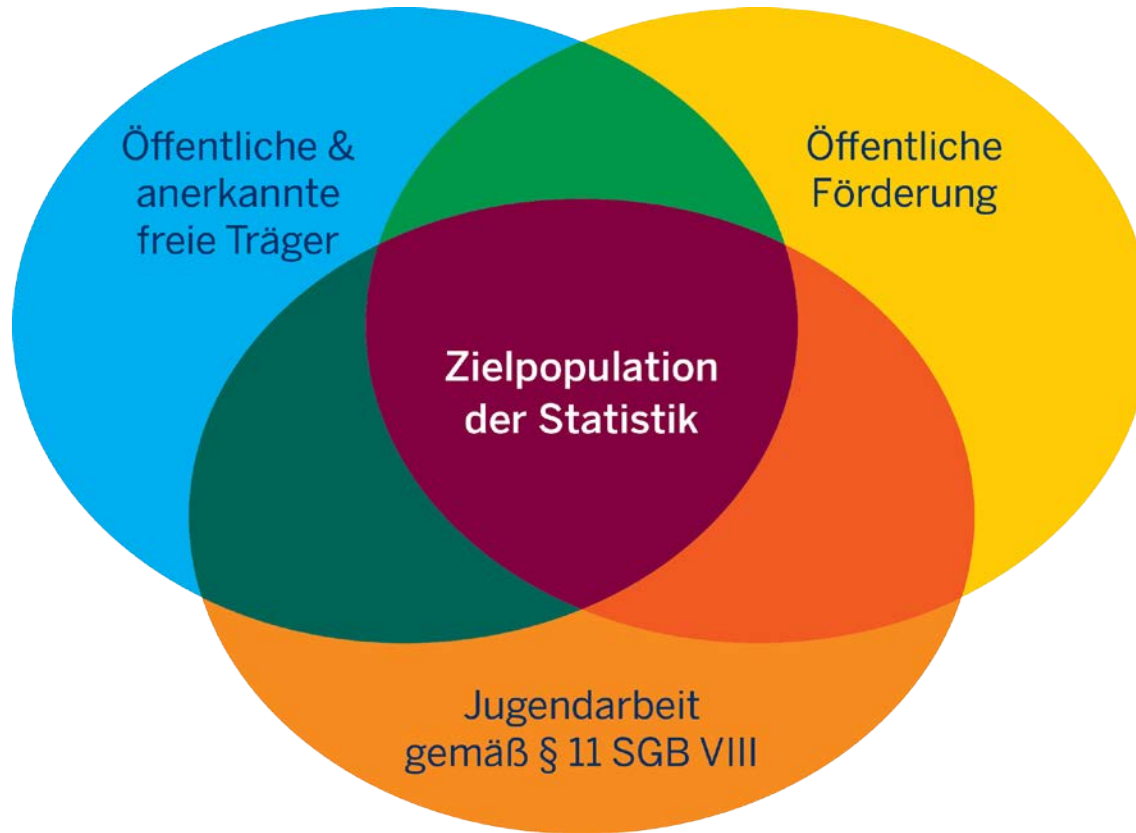
Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Inhalt des Angebots: Das Angebot dient vorrangig der Entwicklung des jungen Menschen (§ 11 SGB VIII) oder stellt eine geförderte Mitarbeiterfortbildung bei anerkannten Trägern der Jugendarbeit dar (§ 74 Abs. 6 SGB VIII).

Nicht dazu gehören:

- Angebote der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) sowie
- Angebote, die ausschließlich der Ausübung sportlicher, kultureller oder religiöser Aktivitäten dienen.

Grafik1: Zielpopulation der Statistik der Angebote der Jugendarbeit



Erläuterung der Angebotsarten

Offene Angebote

Unter offenen Angeboten sind solche mit einer Komm- und/oder Geh-Struktur zu verstehen, die im Grundsatz auf Dauer angelegt sind und keinen festen Teilnehmerkreis aufweisen.

Die Teilnahme erfordert keine Mitgliedschaft und ist in aller Regel voraussetzungslos.

Unter »Offene Angebote« fallen beispielsweise »Offene Türen« Kinder- und Jugendzentren, -treffs, Spiel- oder Sportmobile.

Erläuterung der Angebotsarten

Gruppenbezogene Angebote

Gruppenbezogene Angebote sind zum Beispiel regelmäßige Gruppenstunden oder Arbeitsgemeinschaften. Diese sollten in regelmäßigen Abständen, d.h. mindestens einmal im Monat, in einem zeitlich begrenzten Rahmen (Stunden) durchgeführt werden.

Gruppenbezogene Angebote sind anders als Projekte und Veranstaltungen nicht auf einen Zeitraum beschränkt, sie sind auf Dauer angelegt.

Erläuterung der Angebotsarten

Veranstaltungen und Projekte

Unter »Veranstaltungen und Projekte« fallen beispielsweise Ferienangebote (Freizeiten, Stadtranderholungen, Ferienspiele etc.) sowie Feste, Konzerte, Fortbildungen, Diskussionsveranstaltungen und Angebote der internationalen Jugendarbeit.

Unter »Veranstaltungen und Projekte« werden Angebote, die auf einen Zeitraum festgelegt sind, gefasst. Der Anfang und das Ende ist bekannt. Die Dauer kann mehrere Stunden (mindestens 3 Stunden) oder auch mehrere Tage umfassen.

Erhebungsmerkmale

- Art und Rechtsform sowie personelle Ressourcen (für die Durchführung von Angeboten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit) des Trägers,
- Art, Themenschwerpunkt und Durchführungsort des Angebots,
- Anzahl, Geschlecht (überwiegend) und Alter (Altersgruppen) der Teilnehmenden bzw. Besucher/-innen,
- Typische Dauer und Häufigkeit des Angebots,

Erhebungsmerkmale

- Kooperierende Schulen (Schulart/Schulform),
- Bei der Durchführung des Angebots pädagogisch tätige Personen (Alter/Geschlecht),
- **Nur bei Veranstaltungen/Projekten der »Internationalen Jugendarbeit«:**
Herkunftsland, aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmenden stammen.

Berichtskreisfeststellung

Für die erste Erhebung (Berichtsjahr 2015) wurden zur Erstellung des Berichtskreises folgende Stellen mit der Bitte um Adressübermittlung angeschrieben:

- das für Kinder und Familie zuständige Landesministerium,
- Landesjugendämter, Jugendämter,
- Ev. Kirche Rheinland/Westfalen, Bistümer,
- Landesjugendring NRW.

Berichtskreisfeststellung

- Für die weiteren Erhebungen (2017 und 2019) wurde um Mitteilung der Neuzugänge gebeten.
- Die Anschreiben mit der Bitte zur Meldung der durchgeführten Angebote im Jahr 2019 sind Anfang November d. J. versandt worden.
- 5.467 Anschreiben wurden versandt.

Meldewege

- **IDEV** (Internetdatenerhebung im Verbund)
Über IDEV können Daten formulargestützt an uns übermittelt werden. Für die Nutzung von IDEV sind Benutzerkennung und Passwort notwendig, die postalisch zugesandt werden.
- **eSTATISTIK.CORE** (CORE = Common Online Rawdata Entry)
Die Zugangsdaten werden nach einer einmaligen Online-Registrierung ebenfalls postalisch zugesandt. Datenformat ist DatML/RAW. Liegen Daten in einem CSV-Format vor, bietet die CORE-Webanwendung die Möglichkeit, basierend auf dieser CSV-Datei das Lieferdatenformat DatML/RAW zu erzeugen und diese unmittelbar an die Statistik übermitteln zu lassen.

Meldewege

Befragte, deren Softwareprodukt nicht über ein Statistikmodul verfügt, können die kostenlos erhältliche, benutzerfreundliche PC-Anwendung **CORE.reporter** nutzen. Mithilfe dieser Anwendung können die Daten zusammengestellt und in ein Format überführt werden, das an den zentralen Dateneingang übermittelt werden kann.

Nähere Informationen zu den Meldewegen finden Sie hier:

<https://erhebungsportal.estatistik.de/Erhebungsportal/#>

Meldewege

Support IT.NRW (Hotline)

- **Fachliche Auskunft zu der Statistik**
0211 9449-4208 oder E-Mail an kjh@it.nrw.de
- **Technische Auskunft zu den elektronischen Meldewegen (nur IDEV)**
0211 9449-3131 oder E-Mail an idev@it.nrw.de

Übermittlung der Daten ist vollständig und fristgerecht per Onlinemeldung bis zum **26. Februar 2020** notwendig.

Aufbereitung der Daten

Häufige Rückfragen von Auskunftspflichtigen:

- Abgrenzung offener und gruppenbezogener Angebote,
- Anerkennung als freier Träger ist nicht bekannt,
- Dachverband ist nicht bekannt,
- mehrere Angebote können in einer Meldung abgegeben werden.

Aufbereitung der Daten

Häufige Fehler, die von Auskunftspflichtigen gemacht werden:

- Kombination aus Art des Trägers und Rechtsform (z.B. Jugendamt und GmbH),
- PLZ bei Veranstaltungen/Projekten (bei Veranstaltungen im Ausland muss immer ‚11111‘ angegeben werden),
- Hohe Zahl von Veranstaltungstagen (z. B. 290 Tage).

Bitte: Angaben zur zuständigen Ansprechperson sind freiwillig, für die Plausibilisierung der Daten aber sehr hilfreich.

Veröffentlichung

- Die Statistischen Landesämter veröffentlichen die jeweiligen Landesergebnisse (IT.NRW: ca. November 2020).
- Landesergebnisse sind auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte verfügbar.
- Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse.

Veröffentlichung

- Pressemitteilung
- Standardtabellenprogramm ist entgeltfrei verfügbar; Sonderauswertungen kostenpflichtig
- Strukturdaten (www.it.nrw.de)
- Statistischer Bericht
- Landesdatenbank



Kontakt

Therese Korbmacher
Referat 512

0211 9449-2851
Therese.Korbmacher@it.nrw.de

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

www.it.nrw.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ausblick auf die Strukturdatenerhebung 2019

**Entwicklungslinien der Offenen Kinder- und
Jugendarbeit
Update 2019 - Aktuelle Daten und Informationen zum
landesweiten Berichtswesen und zur amtlichen
Statistik**

20. November 2019 in Dortmund, Dr. Thomas Mühlmann

Ablauf der Strukturdatenerhebung 2019

(Aktueller Planungsstand)

15. Februar 2020 bis

17. Mai 2020: Erhebungsphase

Mai/Juni 2020: Datenbereinigung und ggf. Rückfragen

Ab Juli 2020: Berichterstellung

Anfang 2021: Veröffentlichung des Berichts

Herbst 2021: Transfertagung

Verbesserungen des Erhebungsinstrumentes

Fehlerkorrekturen

Sprachliche Verbesserungen

- Ausführlichere Erläuterungen
- Verdeutlichung der Verbindungen/Parallelen zur amtlichen Statistik
- Vereinheitlichen und Schärfen der Formulierungen

Kürzung

- Weniger Differenzierung bei Abfrage von Finanzdaten

Ergänzungen

- Kooperation mit Schule
- Veranstaltungen und Projekte
- Einfache Abfrage nicht öffentlich geförderter Angebote

Technische Verbesserungen

- Bessere einprogrammierte Plausibilitätskontrollen
- Unterscheidbarkeit von „keine Angabe“ und „Null“
- Verbesserung der Export-, Bericht- und Speicherfunktionen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Thomas Mühlmann

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

www.akjstat.tu-dortmund.de

thomas.muehlmann@tu-dortmund.de

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik ist ein vom BMFSFJ und dem MKFFI NRW gefördertes Forschungsprojekt im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund.

FAQ zur amtlichen Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

Die Antworten auf häufig gestellte Fragen zur amtlichen Statistik sind auch für die Erhebung 2019 gültig.

<http://www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de/index.php?id=169>

The screenshot shows a web browser window with the URL www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de/index.php?id=169. The page header includes the logos for **akjstat** (in cooperation with **DMSTATIS**), **Jugendarbeitsstatistik**, and the **Forschungsverbund tu+DJ** (Deutsches Jugendinstitut Technische Universität Dortmund). The navigation menu contains **Home**, **Projektpartner**, and **Kontakt**. The main content area is titled **FAQ - Antworten auf häufig gestellte Fragen (Stand: Oktober 2015)**. Below the title, it states: "Diese FAQ-Liste wurde durch die AKJStat erstellt." A link is provided: "[Die FAQ-Liste als PDF herunterladen]". The section **Übersicht** includes a tip: "Tipp: Nutzen Sie die Suchfunktion Ihres Browsers über die Tastenkombination **STRG + F**." The main content is organized under **Erhebungsorganisation**, with sub-sections **a) Allgemeines** and **b) Träger und Meldung**. Sub-section **a)** contains four bullet points with links to specific questions. Sub-section **b)** contains two bullet points with links. On the right side, there is a sidebar with the heading **FAQ** and a section titled **Flyer zur Jugendarbeitsstatistik:** featuring a flyer for **KINDER- UND JUGENDARBEIT** from the **Statistisches Bundesamt**.